



Presse-Information

2.7.2019 – Nr. 5

Rollendes PS-Museum geht auf Tour: Start der ADAC Deutschland Klassik in Wolfsburg

- Oldtimer unterwegs zwischen Harz, Heide und Börde
- Über 100 Fahrzeug-Klassiker starten in der Autostadt
- Entspanntes Autowandern auf Traumstraßen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

München. Im passenden Ambiente der Autostadt Wolfsburg starten vom 3. bis zum 6. Juli über 100 klassische Automobile zur zehnten ADAC Deutschland Klassik. Drei Tage lang erkunden die Teilnehmer an Bord ihrer automobilen Klassiker die reizvolle Landschaft und das kulturelle Erbe der Region zwischen Südheide und Magdeburger Börde. Kunst, Kultur und Kulinarik treffen dabei auf historische Automobiltechnologie.

Auch bei der Jubiläumsausgabe der ADAC Deutschland Klassik stehen Fahrspaß und Oldtimergenuss im Vordergrund, eine Zeitvorgabe gibt es für die Touren nicht. Vielmehr können die Teilnehmer das besondere kulturelle Flair der Landschaften Niedersachsens und Sachsen-Anhalts vom Lenkrad oder Beifahrersitz aus näher kennenlernen und auf sich wirken lassen. Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ ticken die Uhren bei der ADAC Deutschland Klassik bewusst deutlich langsamer.

Start und Ziel ist an allen Tagen der ADAC Deutschland Klassik 2019 die Autostadt in Wolfsburg. Im sportlichen Ambiente der Volkswagen-Arena findet dort am Mittwoch, 3. Juli die technische Abnahme der Fahrzeuge durch die Dekra statt. Am Donnerstag, 4. Juli beginnt die erste Etappe in der Wolfsburger Autostadt, die kurvenreiche Reise in die Vergangenheit wartet sodann mit zahlreichen historischen Höhepunkten. Ob das Freilichtmuseum Diesdorf, die ehemalige Wasserburg in Bad Bodenteich oder die Bauernhäuser im Museumsdorf Hösseringen - die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik machen sich auf den Weg durch die malerische Landschaft der südlichen Lüneburger Heide. Über das Mühlenmuseum Gifhorn mit seinen 14 originalen Windmühlen aus aller Welt führt die Route an diesem Tag zurück nach Wolfsburg.

Auch am Freitag, 5. Juli bewegen sich die Oldtimerwanderer auf den gut ausgebauten Pfaden der Geschichte. An diesem Tag bildet der Nordharz die Kulisse für ein unvergessliches Naturerlebnis. Die Tour führt durch das idyllische Okertal zur Okertalsperre, besucht unter anderem das historische Klostergut Wöltingerode bei Goslar. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Erzbergwerk Rammelsberg beeindruckt mit Einblicken in die mehr als tausendjährige Bergbau-Geschichte der Region. Über Schloss Wolfenbüttel steuern die Teilnehmer abschließend das Rittergut Lucklum an.

Am letzten Tag begibt sich der PS-Tross in Richtung Osten: Die Tour durch das westliche Sachsen-Anhalt verspricht den ADAC Deutschland Klassik-Teilnehmern am 6. Juli einen weiteren eindrucksvollen Tag. Am wiederaufgebauten Schloss Hundisburg lädt unter anderem der 100 Hektar große Park im Stil eines Englischen Landschaftsgartens zum Durchatmen ein. Anschließend verspricht die Wanderpause in der Motorsport Arena Oschersleben motorsportliches Flair auf der entspannten Rundreise. Im Paläon Schöningen warten derweil rund 300.000 Jahre alte Speere auf die Besucher - die ältesten bekannten Jagdwaffen der Menschheit. Zurück in die Gegenwart führt am Abend das



Presse-Information

Finale der Klassiker-Runde. Beim Galadinner in Wolfsburg werden die Sieger der ADAC Deutschland Klassik gekürt.

Das Starterfeld der ADAC Deutschland Klassik 2019 ist erneut ein Spiegel der Automobilgeschichte: Elegante Traumautos von gestern treffen auf sympathische Alltagsklassiker, sportliche Exoten auf skurrile Nischenmodelle. Das älteste teilnehmende Auto ist ein Ford Model T Pickup, der 1925 vom ersten Fließband der Technikgeschichte lief. Mit nur 20 PS wird der Klassiker die ADAC Deutschland Klassik in Angriff nehmen. Doch nicht nur die „Arbeitspferde“ von gestern gibt es zu bewundern. Mit fließenden Karosserieformen, innovativer Oldie-Technik und reichlich Chromschmuck macht sich so manches Luxus-Mobil auf die entspannte Tour durch Harz, Heide und Börde: Rolls-Royce, Jaguar und Porsche sind nur einige der großen Namen, die bei der Genusstour am Start sind.

Zeitplan ADAC Deutschland Klassik 2019

Mittwoch, 3. Juli 2019

13:30 – 18:00 Uhr Technische Kontrolle, Volkswagen Arena, In den Allerwiesen 1, Wolfsburg

Donnerstag, 4. Juli 2019

09:00 – 10:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Autostadt in Wolfsburg
09:45 – 11:25 Uhr Freilichtmuseum Diesdorf, Molmker Str. 23, 29413 Diesdorf
10:35 – 12:15 Uhr Burg Bad Bodenteich, Burgstraße 8, 29389 Bad Bodenteich
11:10 – 12:50 Uhr Museumsdorf Hösseringen, Landtagsplatz 2, 29556 Suderburg
13:55 – 15:35 Uhr Mühlenmuseum Gifhorn, Bromer Straße 2, 38518 Gifhorn
15:00 – 16:40 Uhr Tagesziel – Autostadt, Wolfsburg

Freitag, 5. Juli 2019

09:00 – 10:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Autostadt in Wolfsburg
10:25 – 12:05 Uhr Kloostergut Wöltingerode, 38690 Goslar, OT Vienenburg
11:45 – 13:25 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, Bergtal 19, 38640 Goslar
14:10 – 15:50 Uhr Rittergut Lucklum, Kommendestraße 13, 38173 Erkerode
15:30 – 17:10 Uhr Tagesziel – Autostadt, Wolfsburg

Samstag, 6. Juli 2019

09:00 – 10:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Autostadt in Wolfsburg
10:00 – 11:40 Uhr Schloss Hundisburg, 39343 Haldensleben
11:15 – 13:00 Uhr Motorsport Arena Oschersleben, Motopark-Allee 20, 39387 Oschersleben
13:30 – 15:10 Uhr Paläon, Schöningen, Paläon 1, 38346 Schöningen
14:45 – 16:25 Uhr Ziel – Autostadt, Wolfsburg

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/klassik